Objekt:	Vase "Landschaftsglas"
Museum:	Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de
Sammlung:	Albrecht Greiner-Mai
Inventarnummer:	LAU 4855

Beschreibung

Zunächst entwickelte er seine Gestaltungsidee für die Bildzone, danach fertigte Greiner-Mai aus Farbglasbrocken und -splittern einen Kölbel zu einem etwa fünf cm langen und drei cm im Durchmesser betragenden Vorfabrikat. Auf diesen kleinen und immer noch heißen Glaskörper zeichnete er mit einem Molybdänstift Konturen ein. Die unterschiedlichen Farbflächen sollten sich so besser voneinander abheben. Landschaftsgläser hatte z.B. Volkhard Precht schon vor ihm geschaffen, meist sehr viel kräftiger in den verwendeten Farbtönen als die Greiner-Mais. Die Gefäße des Freundes waren jedoch hüttentechnisch entstanden. Greiner-Mai hatte das Bildthema "Landschaft" in der Lampentechnik verwirklicht, das hatte vor ihm noch keiner getan.
[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik:	Montiert, opak-alabasterfarbenes Glasrohr Mischtechnik / Lampentechnik
Maße:	Höhe: 18,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Glas
- Raumausstattung

- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht … nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha